

Ms. or. quart. 1507

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. quart. 1507
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Frederike-W. Daub
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00002659
erstellt am	2018-04-24T07:27:56.469Z
letzte Änderung	2020-09-07T16:18:04.962Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Datum	
↳ Abschrift	1160/1650
Titel	
↳ wie in Referenz	<p>ar [حاشية على حاشية الخطيب زاده وحاشية الجرجاني وشرح التجريد الاصفهاني]</p> <p>de [Hāšiya ‘alā hāšiya al-Ḥaṭībzāde wa-hāšiya al-Ġurġānī wa-šarḥ at-taġrīd al-Iṣfahānī]</p>
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	<p>ar Bl. 1b: الحمد لله المتكلم بكلام ليس من جنس الحروف والاصوات * العالم بعلم على جميع المكونات لا يغيب عنه منقال ذرة من المعلومات * القادر بقدره كاملة * [...] >ويعد< فيقول اضعف عباد الله القوى سليمان بن منصور الطوسى هداه الله سواء الطريق واذافه حلاوة التحقيق لما رايت كرة المشتغلين بكتب علم الكلام المنجى Bl. 2a: عن غياهب الشكوك وظلمات الوهام خصوصا بشرح التجريد للمولى محمود بن ابى القاسم الاصفهاني وحاشيته للسيد الشريف الجرجاني مع حاشتها المشهورة باسم مؤلفها المولى المرحوم خطيب زاده</p>
Thematik	‘Ilm al-Kalām/‘Aqīda
Inhalt	de Glosse zu der Superglosse von Muḥammad ibn Ibrāhīm Ḥaṭībzāde (gest. 901/1495) und der Glosse al-Ġurġānīs (gest. 816/1413) zu dem Kommentar von Maḥmūd ibn ‘Abdarraḥmān al-Iṣfahānī (gest. 749/1348) zu dem Grundwerk Taġrīd al-‘aqā‘id von Abū Ġa‘far Nāširaddīn Muḥammad ibn Muḥammad ibn al-Ḥasan aṭ-Ṭūsī aš-Šīrī (gest. 672/1274; GAL ² S 1/924-33) über die Dogmatik aus Sicht der Isma‘īliya
Randvermerke / Glossen	de Bl. 1b am äußeren Rand eine Überliefererkette, mit silsila überschrieben; auf zahlreichen Seiten ergänzende und erläuternde Glossen, zumeist von der Hand des Schreibers
Einträge/Stempel	de Titel und Verfasser stark verblasst auf dem unteren Schnitt und mit roter Tinte auf Bl. 1a angegeben, zudem: zwei Besitzerstempel und mehrere z.T. auch ausgewischte Einträge, einer datiert auf das Jahr 1231/1815-6, weitere stark verblasste Einträge auf Bl. 1a
↳ wie in Referenz	de erwähnt bei Ahlwardt (Berlin) Nr. 1767,17 siehe auch: GAL ² S 1/925-6 (unter II. Dogmatik)

Personendaten

Verfasser	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00002704

↳ Name	Ṭūsī, Sulaimān Ibn-Manṣūr aṭ- الطوسي، سليمان بن منصور
--------	--

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de rotbrauner Lederband mit Klappe und einem Zentralornament mit zwei kleinen Anhängern in Blindpressung und goldfarben ausgefüllt; weitere blau gefüllte und goldfarben umrandete Zentralornamente mit floralem Muster in Schwarz auf der Innenseite des vorderen und hinteren Buchdeckels
Beschreibstoff	
↳ Zustand	de die Seiten wurden nachträglich beschnitten, dabei wurden z.T. die Kustoden abgetrennt
Blattzahl	de I, 155, II-IV Bl.
Blattformat	de 16,5 x 24,5 cm
Textspiegel	de 8,5 x 14,2 cm der Schriftspiegel ist durch ein schwarz eingefasstes Goldband sowie eine weitere dünne schwarze Linie gerahmt
Zeilenzahl	de 17
Kustoden	fast durchgehend
Schrift	
↳ Ausführung	de die Wendung wa-ba'du auf Bl. 1b mit goldfarbener Tinte geschrieben, Leitwörter rubriziert, Überstreichungen in Rot, Trennzeichen: rote Punkte
Illustrationen	de auf Bl. 1b ein aufwendig gestaltetes Kopfstück in den Farben Blau, Gold, Rot und Weiß; am oberen Rand fünf blaue Strahlen mit Verzierung und in dem unteren Feld eine goldfarben gefüllte Kartusche mit der Basmala in Weiß